



Quartalsmitteilung Q3 2023



MISTER SPEX – Auf einen Blick



Konzern-Zwischenlagebericht	3
Ertragslage Mister Spex Konzern	3
Prognose	7
Konzern-Zwischenabschluss	8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	8
Konzernbilanz	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Service	11
Finanzkalender	11
Impressum	11
Disclaimer	11

Kennzahlen

in € T	Q3 (1.07. – 30.09.)			9M (1.01. – 30.09.)		
	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
Ertragslage Konzern						
Umsatzerlöse	59.666	58.262	2%	176.825	166.553	6%
Umsatzerlöse nach Segmenten						
Deutschland	44.546	42.771	4%	132.244	120.227	10%
International	15.120	15.491	-2%	44.581	46.325	-4%
Umsätze nach Produktkategorie						
Korrektionsbrillen	19.999	20.699	-3%	64.508	59.927	8%
Sonnenbrillen (inkl. Sonnenbrillen mit Sehstärke)	20.769	20.026	4%	61.478	54.611	13%
Kontaktlinsen	17.720	16.537	7%	47.427	48.963	-3%
Sonstige Dienstleistungen	1.179	999	18%	3.413	3.050	12%
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) ¹	45,8%	47,1%	137bp	49,1%	47,6%	149bp
EBITDA	-2.007	-1.854	8%	-3.433	-8.180	15%
Bereinigtes EBITDA	239	-610	>100%	902	-4.612	>100%
Sonstige Kennzahlen						
Aktive Kunden (LTM) ³ (in Tsd.)	1.741	1.752	-1%	1.741	1.752	-1%
Bestellungen ⁴ (in Tsd.)	642	624	3%	1.850	1.846	0%
Durchschnittlicher Bestellwert ⁵ (LTM) (in EUR)	96.75	87.71	10%	96.75	87.71	10%

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Nettoumsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

Konzern-Zwischenlagebericht



Wir bei Mister Spex glauben daran, dass das Finden der richtigen Brille ein einfacher, intuitiver und angenehmer Prozess für unsere Kunden sein sollte. Unser Markenversprechen zielt auf "die perfekte Fassung für jedes Gesicht und die perfekte Linse für jedes Auge" ab. Im Rahmen der Strategie von Mister Spex lag der Fokus in den letzten neun Monaten auf der Erweiterung unseres Marktanteils bei Korrektionsbrillen und Sonnenbrillen mit hoher Marge. Diese Kategorie macht nun 71% des Gesamtumsatzes aus, was eine Steigerung von 248 Basispunkten im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dieser Trend kann verschiedenen Faktoren zugeschrieben werden, aber insbesondere der stabilen Wettbewerbsposition von Mister Spex. Diese zeichnet sich durch ein vielfältiges Produktsortiment von Boutique- und Eigenmarkenartikeln sowie durch das kontinuierliche Kostenbewusstsein im Rahmen unseres "Lean 4 Leverage" Programms aus. Das Management ist zufrieden mit dem Fortschritt des Programms, dem anhaltenden Wachstum von Korrektionsbrillen mit hoher Marge in einem herausfordernden Markt und dem deutlich verbesserten Cashflow.

Vor einem Jahr implementiert, hat das "Lean 4 Leverage" Programm eine entscheidende Rolle bei der Steigerung unseres durchschnittlichen Bestellwerts (AOV) gespielt. Die Erhöhung des AOV hat wesentlich zu einer Verbesserung der Rentabilität im Vergleich zum Vorjahr beigetragen und konnte den Einfluss der negativen Verbraucherstimmung kompensieren.

Umsatzerlöse nach Produktkategorie und -segmenten

Trotz des zunehmend anspruchsvollen geopolitischen und makroökonomischen Umfelds konnte Mister Spex im dritten Quartal 2023 ein moderates **Umsatzwachstum** verzeichnen. Der Umsatz wuchs um 2% im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2022, als der Umsatz deutlich um 18% anstieg.

Im dritten Quartal erreichte der Umsatz € 59.7 Mio. im Vergleich zu € 58.3 Mio. im Q3 2022. Über einen Zeitraum von zwei Jahren stiegen die Umsätze um 20%, was auf eine leichte Beschleunigung, im Vergleich zum zweijährig stagnierenden Wachstum der vorherigen Quartale von 19%, hindeutet. Die Leistung des aktuellen Quartals wurde von wechselhaftem Wetter und gedämpfter Verbraucherstimmung beeinflusst, was zu unvorhersehbaren Nachfrageschwankungen im Einzelhandelssektor führte.

Kontaktlinsen waren im laufenden Quartal die am schnellsten wachsende Produktkategorie, mit einem Umsatzanstieg von 7% im Vergleich zum Vorjahr. Die strategische Entscheidung, nicht mehr in Kontaktlinsenwachstum zu investieren, hatte bereits im Q3 des Vorjahres, sowie in den letzten drei Quartalen, negative Auswirkungen auf den Umsatz. Daher hatte das dritte Quartal mit einem Wachstum von 7% eine niedrigere Vergleichsbasis.

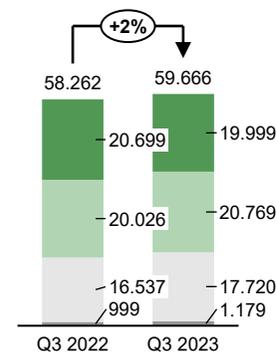
Die **Sonnenbrillenumsätze** stiegen um 4% im Vergleich zum Vorjahr, was eine signifikante

Verlangsamung gegenüber dem vorherigen Quartal widerspiegelt. Dieser Rückgang wurde hauptsächlich durch wechselhafte Wetterbedingungen im August verursacht. Dennoch profitierten sowohl die Berichtssegmente Deutschland als auch International von einer positiven Entwicklung im Q3.

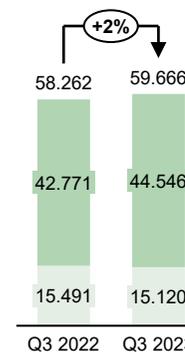
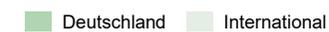
Die Umsätze aus **Korrektionsbrillen** waren im Q3 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 3% gesunken und beide Berichtssegmente wiesen eine negative Entwicklung im Quartal auf. Während der Umsatz in den Filialen jeden Monat weiter wuchs, wurde der Umsatz aus Korrektionsbrillen, aufgrund hohen Krankenstandes negativ.

Die **Umsätze in Deutschland** stiegen um 4% im Vergleich zum Vorjahr, getrieben sowohl durch das Online- als auch das Einzelhandelsgeschäft. Aus Sicht der Produktkategorie wurde das Wachstum hauptsächlich durch Kontaktlinsen und Sonnenbrillen vorangetrieben, was die negative Entwicklung bei Korrektionsbrillen kompensierte

Umsatzerlöse nach Produktkategorie Q3 (in € T)



Umsatzerlöse nach Segment Q3 (in € T)



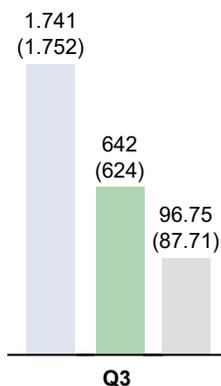


Der Umsatz in **internationalen Märkten** ging um 2% zurück. Die Entwicklung wurde hauptsächlich von den skandinavischen Einheiten und Großbritannien beeinflusst, was teilweise durch positive Entwicklungen in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden kompensiert werden konnte. Aus der Perspektive der Produktkategorie wurde der Rückgang durch niedrigere Umsätze bei Korrektionsbrillen und Kontaktlinsen verursacht, was nur teilweise durch wachsende Umsätze bei Sonnenbrillen ausgeglichen wurde.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Mister Spex konnte eine Steigerung **des durchschnittlichen Bestellwerts** erzielen. Dieser steigt um 10% auf 96,75€ und wurde über alle Produktkategorien verbessert. Diese Erhöhung gleicht die verringerte Nachfrage auf Grund der negativen Verbraucherstimmung vollständig aus. Im dritten Quartal 2023 sank die **Anzahl der aktiven Kunden** um 1% auf 1.741 Tsd. Dennoch stieg die **Anzahl der Bestellungen** im selben Zeitraum um 3%.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren*



- Aktive Kund*innen¹ (in Tsd.)
- Anzahl von Bestellungen² (in Tsd.)
- Durchschnittlicher Bestellwert³ (in €)

1 Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatzerlöse abzüglich des Materialaufwands und die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

1 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen (in Tsd.)
 2 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren (in Tsd.)
 3 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten (in €)
 * Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben

Finanzkennzahlen im Q3 2023

Die **Bruttomarge** sank um 137 Basispunkte auf 45.7%, was hauptsächlich auf den gesunkenen Anteil der margenstarken Korrektionsbrillen bei der Umsatzverteilung auf Produkteebene zurückzuführen ist. Im selben Quartal stieg die Bruttomarge bei Korrektionsbrillen um 261 Basispunkte auf 72,5%.

Die **Personalkosten** stiegen trotz der Eröffnung von 10 weiteren Filialen in 2023 im Vergleich zum Vorjahr nur um 4%. Im Rahmen des Effizienzprogramms "Lean 4 Leverage" konzentrierte sich das Unternehmen auf eine höhere Produktivität in den Filialen und die Schaffung einer schlankeren Organisationsstruktur.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5%, hauptsächlich aufgrund niedrigerer Ausgaben für externe Dienstleistungen, Marketing und andere Kosten. Die Marketingausgaben sanken im dritten Quartal um 4% im Jahresvergleich, nachdem diese bereits im Vorjahr erheblich reduziert worden waren.

Der Anstieg der **Abschreibungen** um 23% im dritten Quartal 2023 ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Abschreibungen von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 im Zusammenhang mit der Anmietung neuer Stores und dem neuen Hauptsitz zurückzuführen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q3 (1.07.– 30.09.)		
	2023	2022	Veränderung
Umsatzerlöse	59.666	58.262	2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.120	1.720	-35%
Sonstige betriebliche Erträge	396	76	>100%
Materialaufwand	-32.366	-30.809	5%
Bruttoergebnis ¹	27.299	27.453	-1%
Bruttomarge ¹	45.8%	47.1%	-137bp
Personalaufwand	-15.574	-14.999	4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.249	-16.104	-5%
EBITDA	-2.007	-1.854	8%
Anpassungen	2.246	1.244	81%
Bereinigtes EBITDA	239	-610	->-100%
Abschreibungen und Wertminderungen	-6.512	-5.279	23%
EBIT	-8.519	-7.133	19%
Finanzergebnis	223	-1.318	>-100%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-380	-221	72%
Periodenergebnis	-8.675	-8.672	0%



Das Management bewertet die operative Leistung des Unternehmens auf der Grundlage des bereinigten EBITDA. Diese wird definiert als Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, bereinigt um Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, die nicht Teil des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs sind.

Die **Anpassungen** für das dritte Quartal 2023 umfassen hauptsächlich nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit IFRS 2. In

Q3 2023 wurden Beträge aus aktienbasierter Vergütung gemäß IFRS 2 in Höhe von € 1.644 T bereinigt. Dies resultiert hauptsächlich aus neuen Managementoptionen. Jedem VSOP-Berechtigten Mitglied wurden in Q3 im Rahmen des im Jahr 2022 genehmigten Vergütungssystems eine neue Anzahl virtueller Aktienoptionen zugeteilt. Die Transformationskosten beinhalten im Wesentlichen Kosten für das Effizienzprogramms "Lean 4 Leverage" und Aufwendungen für Abfindungs- und Freistellungszahlungen.

Im dritten Quartal 2023 stieg das **bereinigte**

EBITDA im Vergleich zum Vorjahr signifikant an. Diese Verbesserung stammt hauptsächlich aus höheren Anpassungen im Zusammenhang mit IFRS 2. Operativ konnte das Unternehmen trotz negativer Verbraucherstimmung wiederholt ein positives Umsatzwachstum erzielen. Dies ist das zweite Quartal in Folge mit einem positiv bereinigten EBITDA.

Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA

in € T	Q3 (1.07. – 30.09.)		
	2023	2022	Veränderung
EBITDA	-2.007	-1.854	8%
Anpassungen	2.246	1.244	81%
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	1.644	-189	>-100%
Davon Transformationskosten	493	734	-33%
Davon andere Sondereffekte	109	699	-84%
Bereinigtes EBITDA	239	-610	>-100%



Zum 30. September 2023 hat sich das **Gesamtvermögen** im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um € 8.135 T erhöht. Der Anstieg des **Anlagevermögens** um € 18.408 T ist hauptsächlich auf die Eröffnung neuer Filialen, den Umzug in den neuen Hauptsitz und die entsprechende Erfassung von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um € 10.273 T verringert. Dies hängt hauptsächlich mit einer Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um € 10.420 T zusammen, die im Wesentlichen durch die Finanzierung des gesamten Geschäftswachstums und die Eröffnung neuer Filialen bedingt ist. Dies wird durch einen Anstieg der Vorräte und sonstige finanzielle Vermögenswerte kompensiert.

Vermögens- und Finanzlage

in € T	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	138.820	120.411	18.409
Kurzfristige Vermögenswerte	162.547	172.821	-10.273
Davon: Zahlungsmittel Und Zahlungsmitteläquivalente	117.372	127.792	-10.420
Gesamtvermögen	301.367	293.232	8.135
Passiva			
Eigenkapital	177.981	201.005	-23.024
Langfristige Verbindlichkeiten	80.343	56.736	23.607
Kurzfristige Verbindlichkeiten	43.044	35.491	7.553
Gesamtkapital	301.367	293.232	8.135

Die Veränderung des **Eigenkapitals** ist hauptsächlich auf den Periodenverlust zurückzuführen. Die Kapitalrücklage erhöhte sich im Zusammenhang mit der Ausübung von Optionen. Zusätzlich wurden Beträge aus aktienbasierten Vergütungen gemäß IFRS 2 in Höhe von € 1.644 T im Geschäftsjahr 2023 eingestellt. Die Geschäftstätigkeit wird durch eine Kombination von Eigenkapital und Fremdkapital finanziert.

Zum 30. September 2023 war die Summe der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten um € 31.465 T höher als der Wert zum 31. Dezember 2022. Die Zunahme der **langfristigen Verbindlichkeiten** auf € 80.343 T ist hauptsächlich auf die steigenden Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Filialen und der Anmietung unseres neuen Hauptquartiers zurückzuführen.

Die Zunahme der **kurzfristigen Verbindlichkeiten** um € 7.858 T auf € 43.349 T ist hauptsächlich auf eine Zunahme der kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 sowie auf sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten zurückzuführen.



Prognose

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 erwirtschaftete Mister Spex einen **positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** in Höhe von € 7.339 T (9M 2022: € -12.842 T). Die positive Entwicklung ist hauptsächlich auf eine Zunahme der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen und Abschreibungen von Vermögenswerten zurückzuführen sowie auf die Verringerung der Lagerbestände und die positive Veränderung anderer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeiten** in Höhe von € -11.887 T (9M 2022: € -84.745 T) umfasst hauptsächlich Investitionen in die Logistikinfrastruktur, Einbauten und Möbel für unser neues Hauptquartier und für unsere Filialen sowie Investitionen in selbst entwickelte Software. Im Jahr 2022 entstand ein Rückgang der Zahlungsmittel aus der Anlage von Festgeldern (€ 70.000 T).

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten** führte zu einem Rückgang von Zahlungsmitteln in Höhe von € 5.873 T (9M 2022: € -2.341 T). Der geringere Zahlungsmittelbestand ist hauptsächlich auf die Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 erzielte Mister Spex ein Umsatzwachstum von 6% und steigerte das bereinigte EBITDA um mehr als € 5.5 Mio. und erreichte kumulativ € 902 T. Für den gleichen Zeitraum betrug der operative Cashflow € 7.3 Mio., was eine Verbesserung um € 20.2 Mio. ergab und zu einem Bestand von € 117 Mio. in Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten Ende September 2023 führte. Dies wurde durch die konsequente und effektive Umsetzung des Effizienzprogramms "Lean 4 Leverage" in Kombination mit der kontinuierlichen Einhaltung des Markenversprechens erreicht.

Während Mister Spex weiterhin sein Markenversprechen und seine strategischen Ziele erfüllt, wird es immer schwieriger, in einem zunehmend herausfordernden geopolitischen und makroökonomischen Umfeld zu navigieren. Anhaltende Konflikte in der Ukraine und jüngst im Nahen Osten, Inflation und das drohende Rezessionsrisiko haben die Verbraucherstimmung verschlechtert und zu unvorhersehbaren Nachfrageschwankungen im Einzelhandelssektor geführt.

Die Geschäftsleitung bestätigt die Prognose für das Jahr 2023 und erwartet weiterhin ein

Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Die Expansion des Filialnetzes um bis zu 10 neue Filialen, ein leichtes Auftragsplus, ein höherer durchschnittlicher Auftragswert und ein moderater Anstieg der aktiven Kunden sollten zum Umsatzwachstum beitragen.

Der Vorstand erwartet eine **positive bereinigte EBITDA-Marge** im niedrigen einstelligen Prozentbereich im Geschäftsjahr 2023, im Vergleich zu -4% im Jahr 2022. Durch das im zweiten Halbjahr 2022 gestartete Effizienzprogramm "Lean 4 Leverage" wird erwartet, dass das Deutschland-Segment im Jahr 2023 einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtverbesserung leisten wird. Das Programm konzentriert sich auf die Steigerung der betrieblichen Effizienz, um die Kostenbasis zu senken.

Berlin, 6. November 2023

Management Board

Dirk Graber
Founder and Co-CEO

Dr Mirko Caspar
Co-CEO

Liquidität

	9M (1.01. – 30.09.)	
in € T	2023	2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.339	-12.842
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.887	-84.745
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.873	-2.341
Cashflow total	-10.421	-99.928

Konzern-Gesamtergebnisrechnung



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q3 (1.07. – 30.09.)		9M (1.01. – 30.09.)	
	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse	59.666	58.262	176.825	166.553
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.120	1.720	4.205	5.396
Sonstige betriebliche Erträge	396	76	1.085	406
Gesamtleistung	61.182	60.058	182.115	172.355
Materialaufwand	-32.366	-30.809	-90.013	-87.270
Personalaufwand	-15.574	-14.999	-47.381	-43.374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.249	-16.104	-48.153	-49.891
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-2.007	-1.854	-3.433	-8.180
Abschreibungen	-6.512	-5.279	-20.573	-14.094
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	-8.519	-7.133	-24.005	-22.274
Finanzergebnis	223	-1.318	-217	-3.246
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	0	0	-302
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-8.296	-8.451	-24.222	-25.822
Ertragsteuern	-380	-221	-1.003	-675
Periodenergebnis	-8.675	-8.672	-25.225	-26.497
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.675	-8.672	-25.225	-26.497
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)	-0.28	-0.25	-0.77	-0.78

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in € T	Q3 (1.07. – 30.09.)		9M (1.01. – 30.09.)	
	2023	2022	2023	2022
Periodenergebnis	-8.675	-8.672	-25.225	-26.497
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis				
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	148	121	-147	247
Sonstiges Ergebnis	148	121	-147	247
Gesamtergebnis	-8.527	-8.551	-25.371	-26.250
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.527	-8.551	-25.371	-26.250

Konzern- bilanz



Konzernbilanz

Aktiva			Passiva		
in € T	30.09.2023	31.12.2022	in € T	30.09.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	138.819	120.411	Eigenkapital	177.981	201.005
Geschäfts- oder Firmenwerte	12.829	12.829	Gezeichnetes Kapital	34.075	33.866
Immaterielle Vermögenswerte	22.738	21.738	Kapitalrücklage	329.806	327.668
Sachanlagen	24.676	23.922	Sonstige Rücklagen	-1.241	-1.094
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	75.037	53.193	Bilanzverlust	-184.660	-159.435
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.539	8.729	Langfristige Schulden	80.343	56.736
Kurzfristige Vermögenswerte	162.548	172.821	Rückstellungen	1.736	1.563
Vorräte	31.646	30.041	Leasingverbindlichkeiten	72.488	50.376
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	1.223	759	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.120	1.120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	893	2.742	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.352	2.462
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.864	868	Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	21	42
Sonstige nicht - finanzielle Vermögenswerte	9.550	10.619	Passive latente Steuern	1.627	1.173
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	117.372	127.792	Kurzfristige Schulden	43.044	35.491
			Rückstellungen	996	1.054
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.173	12.857
			Rückerstattungsverbindlichkeiten	2.661	2.166
			Leasingverbindlichkeiten	12.931	10.159
			Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.892	1.433
			Vertragsverbindlichkeiten	2.397	1.121
			Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	9.993	6.700
Summe Vermögenswerte	301.367	293.232	Summe Eigenkapital und Schulden	301.367	293.232

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (für neun Monate bis zum 30. September)

in €T	9M (1.01. – 30.09.)		in €T	9M (1.01. – 30.09.)	
	2023	2022		2023	2022
Betriebliche Tätigkeit			Investitionstätigkeit		
Periodenergebnis	-25.225	-26.497	Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	-1.000
Anpassungen für:			Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	-70.000
Finanzerträge	-2.775	-659	Investitionen in Sachanlagen	-6.083	-6.673
Finanzaufwendungen	2.992	3.905	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.805	-7.072
Ertragssteueraufwand	1.003	675	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.887	-84.745
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte	4.848	4.658	Finanzierungstätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	5.272	2.558	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten	277	429
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	10.452	6.878	Einzahlung aus der beschlossenen Kapitalerhöhung	0	10
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	2.070	1.054	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.941	3.350
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	172	149	Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-681	-114
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-1.605	-8.474	Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-7.409	-6.016
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	6.514	2.591	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.873	-2.341
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	4.324	911	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-10.421	-99.928
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	302	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	127.792	149.644
Gezahlte Ertragssteuern	0	674	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	117.371	49.716
Verlust aus der Ausbuchung von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-677	0			
Gezahlte Zinsen	-2.333	-1.573			
Erhaltene Zinsen	2.306	6			
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	7.339	-12.842			



Imprint

Kontakt

Mister Spex SE
 Hermann-Blankenstein-Straße 24
 10249 Berlin Deutschland
<https://corporate.misterspex.com/de>

INVESTOR RELATIONS

Irina Zhurba
 Head of Investor Relations
 E-mail: investorrelations@misterspex.de



DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.

Finanzkalender

Datum	
27 March	Geschäftsbericht FY 2023

Mister Spex SE

Hermann-Blankenstein-Straße 24

10249 Berlin Germany

